

Jahresbericht 2006

Zweckverband Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette



1 EINLEITUNG	1
2 DER ZWECKVERBAND DEUTSCH-NIEDERLÄNDISCHER NATURPARK MAAS-SCHWALM-NETTE	2
2.1 EIN BLICK ZURÜCK	2
2.2 KOMMUNALE NEUGLIEDERUNG IN MIDDEN-LIMBURG.....	2
2.3 VERBANDSVORSTAND.....	3
2.4 MITGLIEDER DER VERBANDSVERSAMMLUNG	3
2.3 PERSONAL UND GESCHÄFTSSTELLE	5
2.4 ÄNDERUNG DES “ABKOMMENS ZWISCHEN DEM LAND NRW UND DEM KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE VOM 30. MÄRZ 1976 ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT ZUR ERRICHTUNG UND AUSGESTALTUNG EINES NATURPARKS MAAS-SCHWALM-NETTE”	5
3 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND KOMMUNIKATION 2006	6
3.1 BROSCHÜREN	6
3.2 INTERNET UND REDAKTIONSSYSTEM	6
3.3 TOURISTISCHE WANDERKARTEN (1:25.000) NATURPARK MAAS-SCHWALM-NETTE	7
3.4 INTERNATIONALES SYMPOSIUM IN COMO/ITALIEN	7
3.5 SONSTIGE KOMMUNIKATIONSMITTEL.....	8
3.6 BEWERBUNG FÜR DAS EUROPARC ZERTIFIKAT TRANSBOUNDARY PARC.....	8
4 LAUFENDE PROJEKTE.....	9
4.1 INTERREG IIIA-PROJEKT “NATURPARK MAAS-SCHWALM-NETTE IM BILD” (MIP)...	9
4.2 INTERREG IIIA-PROJEKT “GRENZÜBERSCHREITENDE BIOTOPENTWICKLUNG ZWISCHEN DEM NATIONALPARK DE MEINWEG UND DEM NATURSCHUTZGEBIET BRACHTER WALD“	11
4.3 INTERREG IIIA- PROJEKT “VERBUND FEUCHTER BIOTOPE MAAS-SCHWALM-NETTE” 12	12
4.4 PROJEKT: ROTHIRSCHEN IM RAHMEN DER ROBUSTEN VERBINDUNG REICHSWALD- MEINWEGGEBIET - GRENZÜBERSCHREITENDE IMPULSE FÜR NAHERHOLUNG, NATUR UND LÄNDLICHE ENTWICKLUNG	13
4.5 INTERREG IIIA-PROJEKT “FLIEGERHORST VENLO“	14
5 PROJEKTAKQUISE	14
5.1 P2P ANTRAG: ERFOLG DURCH NACHHALTIGKEIT IM NATURPARK MSN.....	14
5.2 SONSTIGE INITIATIVEN	14

ANLAGEN

1 Einleitung

Gemäß Art. 14, Absatz 1 der Satzung des Zweckverbandes Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette berichtet die Verbandsversammlung den Mitgliedern des Zweckverbandes jährlich über die Aktivitäten des vorangegangenen Jahres.

Im vorliegenden Jahresbericht 2006 werden die durch den Deutsch-Niederländischen Naturpark Maas-Schwalm-Nette ausgeführten Tätigkeiten im Jahre 2006 wiedergegeben. Der Jahresbericht wird am 16. Mai 2007 der Verbandsversammlung zum Beschluß vorgelegt.

2 Der Zweckverband Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette

2.1 Ein Blick zurück

In 2006 war es 30 Jahre her, daß die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Deutsch-Niederländischen Naturpark Maas-Schwalm-Nette begann. Mit der Bewilligung, der Registrierung und der Bekanntmachung der Satzung durch die Gedeputeerde Staten der Provinz Limburg wurde am 1. Juni 2002 der Zweckverband Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette gegründet.

Der Zweckverband übernahm dabei die Aufgaben der im Jahre 1976 gegründeten Beratenden Kommission des Deutsch-Niederländischen Naturparks Maas-Schwalm-Nette.

Durch die Teilnahme der Gemeinden Beesel und Venlo als Mitglieder des Zweckverbandes in 2002 wurde die Fläche des Deutsch-Niederländischen Naturparks im Nord-Westen erheblich erweitert.

Drei Jahre nach der Gründung fand in 2005 die Evaluierung der ausgeführten Tätigkeiten des Deutsch-Niederländischen Zweckverbandes für die Periode 2002-2005 statt. Der entsprechende Evaluierungsbericht wurde im November 2005 von der Verbandsversammlung beschlossen. Die positive Bewertung führte dazu, dass in 2006 das Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (MUNLV) des Landes NRW, die Provinz Limburg und das Ministerium für Landwirtschaft, Natur und Nahrungsqualität des Königreichs der Niederlande, die weitere finanzielle Förderung der Geschäftsstelle bis 2010 bewilligten.

2.2 Kommunale Neugliederung in Midden-Limburg

In 2006 beschlossen die 1. und 2. Kammer des Königreichs der Niederlande die Gesetzesvorlagen zur kommunalen Neugliederung mehrerer Gemeinden im westlichen Teil der Provinz Limburg und zur Zusammenlegung der Gemeinden Roermond und Swalmen sowie der Gemeinden Ambt Montfort und Roerdalen ab dem 1. Januar 2007. Insgesamt waren von den 11 niederländischen Verbandsmitgliedern 8 betroffen, sodass es nunmehr noch 7 Verbandsmitglieder gibt. Eine Übersicht über die früheren und die aktuellen Verbandsmitglieder ist der Tabelle 1 zu entnehmen.

Verbandsmitglieder vor der kommunalen Neugliederung in Limburg	Verbandsmitglieder nach der kommunalen Neugliederung in Limburg
Gemeinde Venlo	Gemeinde Venlo
Gemeinde Roermond Gemeinde Schwalmen	Gemeinde Roermond
Gemeinde Echt-Susteren	Gemeinde Echt-Susteren
Gemeinde Roerdalen Gemeinde Amt Montfort	Gemeinde Roerdalen
Gemeinde Maasbracht Gemeinde Heel Gemeinde Thorn	Gemeinde Maasgouw
Gemeinde Beesel	Gemeinde Beesel
Gemeinde Haelen (u.a.)	Gemeinde Leudal

Tabelle 1: Übersicht der niederländischen Verbandsmitglieder vor und nach der kommunalen Neugliederung am 1 Januar 2007

In Zusammenhang mit der damals bevorstehenden kommunalen Neugliederung wurde von der Verbandsversammlung bereits im Jahre 2005 ein Vorschlag zur Neuregelung der Verbandsumlage beschlossen. Dabei wurden bei den niederländischen Verbandsmitgliedern sowohl die Einwohnerzahl als auch die Flächengröße berücksichtigt. Mit dem Beschluss zur kommunalen Neugliederung ab dem 1. Januar 2007 und dem Beschluss des Haushaltsplans 2007 in der Verbandsversammlung am 16. November 2006 ist die Neuregelung der Verbandsumlage somit seit dem 1. Januar wirksam.

2.3 Verbandsvorstand

Gemäß der Satzung (Art. 9, Abs. 2) wechselt alle vier Jahre der Vorsitz des Zweckverbandes an einen Vertreter der jeweils anderen Nationalität. In der Verbandsversammlung am 8. Mai 2006 wurde Herr Peter Freij, Wethouder der Stadt Venlo zum Vorsitzenden und Verbandsvorsteher gewählt und übernahm damit das Amt von Herrn Peter Ottmann, Landrat des Kreises Viersen, der zum stellvertretenden Vorsitzenden und stellvertretenden Verbandsvorsteher gewählt wurde.

2.4 Mitglieder der Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette bestand gemäß Satzung im Jahr 2006 aus 5 Mitgliedern im Namen des Zweckverbandes Naturpark Schwalm-Nette sowie 5 Mitgliedern im Namen der früheren 11 niederländischen Verbandsmitglieder. Vertreter des MUNLV NRW, der Bezirksregierung Düsseldorf, der Provinz Limburg, der Ministerien LNV und VROM sind beratende Mitglieder der Verbandsversammlung.

Artikel 9, Absatz 11 und 12 der Satzung legt die Vertretung der Verbandsmitglieder in der Verbandsversammlung fest. Artikel 11 sieht vor, dass die niederländischen Verbandsmitglieder insgesamt fünf Vertreter für die Verbandsversammlung bestimmen. Artikel 12 regelt, dass die Gemeinderäte unter Berücksichtigung des niederländischen Rechts aus ihrer Mitte fünf Mitglieder und ihre Stellvertreter entsenden. Auf Basis dieser Vorgaben wurden bei der Gründung des Zweckverbandes im Jahre 2002 die in Tabelle 2 aufgeführten Vertreter und Stellvertreter der Verbandsmitglieder für die Verbandsversammlung gewählt.

	Mitglied Verbandsversammlung	Stellvertr. Mitglied Verbandsversammlung
Gemeinden Venlo und Beesel	Vertreter Venlo	Vertreter Beesel
Gemeinden Roermond und Schwalmen	Vertreter Roermond (erste zwei Jahre, dann Stellvertreter)	Vertreter Swalmen (erste zwei Jahre, dann Mitglied)
Gemeinden Roerdalen und Ambt Montfort	Vertreter Roerdalen	Vertreter Ambt Montfort
Gemeinden Echt-Susteren und Maasbracht	Vertreter Echt-Susteren	Vertreter Maasbracht
Gemeinden Haelen, Heel und Thorn	Vertreter Thorn	Vertreter Haelen Vertreter Heel

Tabelle 2: Übersicht über die (Stell)Vertreter der niederländischen Mitglieder in der Verbandsversammlung von Juni 2002-Dezember 2006

Wegen der kommunalen Neugliederung und deren Auswirkungen auf die niederländischen Verbandsmitglieder, war es notwendig die Vertretung der Mitglieder in der Verbandsversammlung neu zu regeln. Der Vorstand legte den Verbandsmitgliedern dazu einen Vorschlag vor. In der Verbandsversammlung am 20. November 2006 wurde dieser Vorschlag mit einer geringfügigen Änderung beschlossen.

Die Verbandsmitglieder Venlo, Roermond und Echt-Susteren, als die Gemeinden mit dem größten Anteil an Einwohnern und Fläche im Naturpark, entsenden ab den 1. Januar jeweils einen Vertreter (und einen Stellvertreter aus ihrer Gemeinde) in die Verbandsversammlung. Die Gemeinden Roerdalen, Maasgouw, Beesel und Leudal als Gemeinden mit dem geringeren Anteil an Einwohnern und Gemeindefläche im Naturpark bestimmen jeweils einen Vertreter ihrer Gemeinden. In den ersten beiden Jahren sind die beiden Vertreter der Gemeinden Beesel und Maasgouw, Mitglied in der Verbandsversammlung und werden von den Vertretern der Gemeinden Leudal und Beesel vertreten. Nach zwei Jahren wechseln die Vertreter dieser Gemeinden dann jeweils von Mitglied zu stellvertretendem Mitglied und umgekehrt. In Tabelle 3 ist die Neuregelung der Vertretung in der Verbandsversammlung ab den 1. Januar 2007 zusammenfassend dargestellt.

	Mitglied der Verbandsversammlung	Stellvertretendes Mitglied Verbandsversammlung
Gemeinde Venlo	Vertreter Venlo	Vertreter Venlo
Gemeinde Roermond	Vertreter Roermond	Vertreter Roermond
Gemeinde Echt-Susteren	Vertreter Echt-Susteren	Vertreter Echt-Susteren
Gemeinde Roerdalen und Beesel	Vertreter Beesel (erste 2 Jahre, dann Stellvertreter)	Vertreter Roerdalen (erste 2 Jahre, dann Mitglied)
Gemeinde Maasgouw und Leudal	Vertreter Maasgouw (erste 2 Jahre, dann Stellvertreter)	Vertreter Leudal (erste 2 Jahre, dann Mitglied)

Tabelle 3: Vertretung der niederländischen Verbandsmitglieder in der Verbandsversammlung (ab Januar 2007)

Im Jahr 2006 ergaben sich folgende personelle Änderungen in der Verbandsversammlung:

- Bürgermeister Drs. R.J. Persoon des früheren Verbandsmitgliedes Gemeinde Roerdalen, wurde Mitglied als Nachfolger von Bürgermeister mr. R.S.M.R. Offermanns;
- Wethouder J.J.L. Smolenaars der Gemeinde Beesel, trat als stellvertretendes Mitglied in Nachfolge von Bürgermeister drs. L.M. Oord;
- Wethouder Frau J.H. Bours-Vogels der früheren Gemeinde Maasbracht, trat als stellvertretendes Mitglied in Nachfolge von Wethouder A.H.A.J. van der Zee;

- Bürgermeister Mr. dr. A.H.A. Lutters der ehemaligen Gemeinde Thorn trat als Mitglied in Nachfolge von Bürgermeister T.F.M. Rongen;
- Frau. E. Snijders vom Ministerium VROM wurde beratendes Mitglied in Nachfolge von Ing. M.J.R.C. Vermeulen;
- Frau. Drs. V.G.K. Silvertand vom Ministerium LNV trat als beratendes Mitglied in Nachfolge von Direktor Ir. W.W van Zandbrink.

Mittlerweile stehen die neuen niederländischen Mitglieder der Verbandsversammlung fest und die aktuelle Zusammensetzung der Verbandsversammlung kann der Anlage 1 entnommen werden.

Die Sitzungen der Verbandsversammlung fanden 2006 am 8. Mai und am 20. November statt. Sie wurden in den Amtsblättern für die Regierungsbezirke Köln und Düsseldorf angekündigt.

2.3 Personal und Geschäftsstelle

Die Tätigkeiten in der Geschäftsstelle im GroenHuis in Roermond wurden auch 2006 vom Geschäftsführer Herrn Drs. Leo Reyrink (Vollzeit) und der Mitarbeiterin Frau Dipl. Ing. Agr. Silke Weich (4/5 Teilzeit) durchgeführt. Die Büro- und Finanzverwaltung wurde von Mitarbeiterinnen der Stichting Ons WCL durchgeführt und auf Basis der geleisteten Stunden abgerechnet.

In 2006 konnte die Verlängerung des Mietvertrages der Stichting GroenHuis mit der Stadt Roermond, rückwirkend vom 1. Januar 2006, um weitere 5 Jahre (bis Ende 2010) abgeschlossen werden. Der Untermietvertrag zwischen dem Zweckverband Naturpark Maas-Schwalm-Nette und der Stichting Ons WCL von 2002 wurde gleichzeitig aufgelöst. Ab dem 1. Januar 2006 ist der Zweckverband Mitglied der Stichting GroenHuis, in der alle im GroenHuis tätigen Organisationen vertreten sind. Die Stichting GroenHuis regelt für die teilnehmenden Organisationen alle Belange der gemeinschaftlichen Miete im GroenHuis.

Der Naturpark Maas-Schwalm-Nette betreute in 2006 zwei Praktikantinnen. In der Zeit vom 11. bis 25. Januar 2006 absolvierte eine 17jährige Gymnasiastin ein Schülerpraktikum und in der Zeit vom 01. Mai bis 14. Juli 2006 absolvierte eine Studentin der Hochschule Larenstein ein Praxissemester im Bereich „Wald- und Naturschutz“.

Ein Student der Forstwissenschaften der Fachhochschule Eberswalde schrieb in 2006 seine Diplomarbeit zum Thema „Grenzüberschreitende Zusammenarbeit am Beispiel von Netzwerken von Besucherzentren“. Dabei untersuchte er u. a. auch das Netzwerk der Besucherzentren Maas-Schwalm-Nette und wurde von der Geschäftsstelle mit Informationen und Kontakten unterstützt.

2.4 Änderung des “Abkommens zwischen dem Land NRW und dem Königreich der Niederlande vom 30. März 1976 über die Zusammenarbeit zur Errichtung und Ausgestaltung eines Naturparks Maas-Schwalm-Nette”

Die Änderung des Abkommens aus dem Jahre 1976 war notwendig, da die Möglichkeit einer Zusammenarbeit in Form eines grenzüberschreitenden Zweckverbandes ursprünglich nicht vorgesehen war. Nach mehrmaliger Abstimmung in den vergangenen Jahren zwischen dem

Land Nordrhein-Westfalen, der Bundesrepublik Deutschland, niederländischen Ministerium für Landwirtschaft, Natur und Nahrungsqualität und dem niederländischen Außenministerium, konnte 2006 der Entwurf zur Änderung des Abkommens abgeschlossen werden. Das neue Abkommen wurde am 2. November, anlässlich des Symposiums zum 30jährigen Bestehen des internationalen Naturparks Maas-Swalm-Nette, vom Umweltminister des Landes NRW, Herrn Eckhard Uhlenberg und vom General-Direktor des niederländischen Ministeriums für Landwirtschaft, Natur und Nahrungsqualität, Herr Dr. André van der Zande unterschrieben. Das Abkommen wurde am 24. November im Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes NRW veröffentlicht (siehe Anlage 2). Die Veröffentlichung im niederländischen Tractatenblad ist für Ende Februar /Anfang März vorgesehen.

3 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation 2006

3.1 Broschüren

Für Werbezwecke werden die im Rahmen der unten beschriebenen Projekte entwickelten Publikationen und Werbeartikel (wie z. B. der Veranstaltungskalender 2006, das Faltblatt der 21 Besucherzentren, etc.) sowie die zweisprachigen Broschüren der Naturerlebnisgebiete des Kreises Viersen benutzt.

3.2 Internet und Redaktionssystem

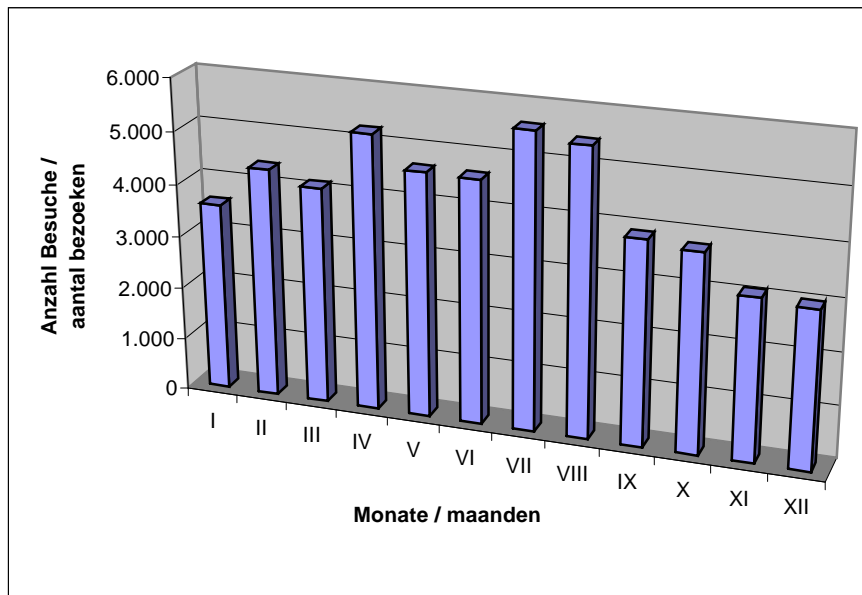
Die zweisprachige Internetseite wurde 2006 aktualisiert und weiterentwickelt. Der Bereich „Bauernhöfe“, in dem sich landwirtschaftliche Betriebe präsentieren, die ab Hof einen Beitrag zur Regionalvermarktung leisten oder Übernachtungsmöglichkeiten anbieten, konnte inzwischen auf fast 50 Betriebe ergänzt werden.

Inzwischen tragen mehr als 40 Referenten, die im Rahmen des Veranstaltungskalenders Veranstaltungen anbieten, ihre Daten direkt in das Redaktionssystem ein.

Tabelle 4 und Grafik 1 gibt die Zahl der monatlichen Besuche der Internetseite im Jahre 2006 wieder.

Monat	Besuche pro Monat 2006	Besuche pro Monat 2005	Tagesdurchschnitt 2006	Tagesdurchschnitt 2005
Januar	3.584	1.927	116	62
Februar	4.375	2.049	156	73
März	4.127	2.806	133	91
April	5.245	2.694	175	90
Mai	4.653	3.241	150	105
Juni	4.631	2.882	154	96
Juli	5.618	3.450	181	111
August	5.457	3.917	176	126
September	3.894	3.878	130	129
Oktober	3.782	3.667	122	118
November	3.088	3.887	103	130
Dezember	3.005	3.820	97	123
Total	51.459	32.218	141	105

Tabelle 4: Anzahl der Besuche der Internetseite in 2005 und 2006 (www.grenspark-msn.nl / www.naturpark-msn.de)



Grafik 1: Darstellung der monatlichen Besucherzahlen auf der Internetseite in 2006

Insgesamt hat 2006 die Anzahl der Internetbesuche im Vergleich zum Jahr 2005 um fast 20.000 zugenommen (fast 60 %). In den Monaten April, Juli, August sind deutliche Spitzen zu erkennen, was sehr wahrscheinlich auf die Sommerferien zurückzuführen ist. In den Wintermonaten November und Dezember ist im Vergleich zum Vorjahr ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Die Ursache dafür ist unklar.

3.3 Touristische Wanderkarten (1:25.000) Naturpark Maas-Schwalm-Nette

Im Frühjahr 2006 wurde die erste der drei Wanderkarten (Naturpark Maas-Schwalm-Nette Nordteil, 1:25.000) des Landesvermessungsamtes Bonn auf den Markt gebracht. Dabei handelt es sich um den Nordteil des Naturparks. Die Veröffentlichung der 2. und 3. Karte wird für das Frühjahr 2007 erwartet.

3.4 Internationales Symposium in Como/Italien

Auf Einladung des italienischen Naturparks Spina Verde und des schweizer Naturparks Gole della Breggia nahmen die Mitarbeiter des Zweckverbands am 24. März 2006 an einem internationalen Symposium in Como teil. Hintergrund war die mögliche Gründung eines grenzüberschreitenden Naturparks an der Grenze zwischen Italien und der Schweiz. Der Naturpark Maas-Schwalm-Nette sollte dabei als europäisches Beispiel einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit dienen. Dazu wurden von den Mitarbeitern der Geschäftsstelle in zwei Vorträgen die Aufgaben, Tätigkeiten, Projekte und die Form der Zusammenarbeit im Naturpark Maas-Schwalm-Nette dargestellt. Weiterer Gast des Symposiums war ein Natur- und Geopark aus Spanien.

Vom 11. bis zum 13. Juni besuchte eine Delegation bestehend aus den Vorsitzenden, den Geschäftsführern und Mitarbeitern der Naturparke aus der Schweiz und Italien den deutsch-niederländischen Naturpark Maas-Schwalm-Nette um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit weiter kennen zu lernen. Dabei wurden weitere Erfahrungen ausgetauscht und die Ergebnisse der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit vor Ort gezeigt.

Weiteres Resultat dieser Kontakte ist der Kalender 2007 „Natur ohne Grenzen“. In diesem Kalender präsentieren sich die vier Parks gemeinsam und weisen auf der Bedeutung der europäischen Zusammenarbeit hin.

Im Jahre 2005 besuchte eine deutsch-niederländische Delegation aus der Provinz Drenthe und den niedersächsischen Landkreisen Emsland und Grafschaft Bentheim den Naturpark Maas-Schwalm-Nette um sich über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu informieren. Im Januar 2006 stellte der Geschäftsführer auf Einladung des Kreises Emsland erneut die Rahmenbedingungen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Naturpark Maas-Schwalm-Nette dar. Am 1. Juni 2006 wurde der internationale Naturpark Bourtanger Moor-Bargerveen formell gegründet. Dieser ist nach dem Naturpark Maas-Schwalm-Nette nun der zweite grenzüberschreitende Naturpark entlang der deutsch-niederländischen Grenze.

3.5 Sonstige Kommunikationsmittel

Weitere in 2006 durchgeführte Tätigkeiten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden in Anlage 3 dargestellt und in der Darstellung der einzelnen Projekte in Kapitel 4 beschrieben. Besonders zu erwähnen ist die Mitarbeit bei zwei Fernsehproduktionen. In der Reihe „Europa in Limburg“ konnte sich der Naturpark Maas-Schwalm-Nette mit seinen grenzüberschreitenden Projekten darstellen. Die Ausstrahlung erfolgte am 6. Dezember 2006. In der Reihe „Bilderbuch Deutschland“ wird 2007 ein Beitrag über den Naturpark Maas-Schwalm-Nette gesendet. Ende September/Anfang Oktober wurden vor Ort Fernsehaufnahmen gemacht, wobei auch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit sowie verschiedene Projekte des Naturparks eine Rolle spielten. Die Geschäftsstelle vermittelte nicht nur Sehenswürdigkeiten und Wissenswertes, sondern gab auch Hilfestellung bei der Kontaktaufnahme mit den niederländischen Partnern.

3.6 Bewerbung für das Europarc Zertifikat Transboundary Parc

Im Mai 2006 wurde vom Naturpark Schwalm-Nette und dem Deutsch-Niederländischen Naturpark Maas-Schwalm-Nette unter Angabe von näheren Daten zu den Partnern, Aufgaben, Themen, Form und Ergebnisse der deutsch-niederländischen Zusammenarbeit der formelle Antrag zur Bewerbung für das Europarc Zertifikat Transboundary Parc bei der Europarc Federation eingereicht. Europarc Federation ist der europäische Dachverband von Nationalparks, Naturparks und Biosphärenreservate in 38 europäischen Ländern. Das Zertifikat Transboundary Parc wird vergeben für beispielhafte grenzüberschreitende Zusammenarbeit in den Bereichen Natur und Landschaftsschutz, Umweltbildung und nachhaltige Naherholung. Bisher wurde das Zertifikat nur an Nationalparke verliehen, die grenzüberschreitend zusammenarbeiten.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen wurden im Januar 2007 bei Europarc Federation eingereicht. Im Frühjahr 2007 folgt vor Ort die Prüfung der Angaben und die Besichtigung des Naturparks durch Vertreter von Europarc. Mit der eventuellen Erteilung des Zertifikates wäre der Naturpark Maas-Schwalm-Nette der erste grenzüberschreitende Naturpark in Europa mit diesem Zertifikat.

4 Laufende Projekte

4.1 INTERREG IIIA-Projekt „Naturpark Maas-Schwalm-Nette im Bild“ (MIP)

Das Projekt aus dem INTERREG IIIA-Programm der euregio rhein-maas-nord dient der Förderung grenzüberschreitender Aktivitäten für Bewohner und Besucher des Naturparks. Projektantragsteller ist die Regio Noord- en Midden-Limburg. Die Geschäftsstelle des Naturparks Maas-Schwalm-Nette ist neben der inhaltlichen Mitarbeit bei verschiedenen Teilprojekten, verantwortlich für die inhaltliche Koordination, die Verfassung der Zwischenberichte sowie die Koordination der finanziellen Abwicklung. Projektpartner sind der Naturpark Schwalm-Nette, IVN Consulentschap Limburg, Staatsbosbeheer Regio Zuid und die Regio Noord- en Midden-Limburg. Die Fortschritte der einzelnen Teilprojekte im Jahre 2006 werden im Folgenden kurz dargestellt.

4.1.1 Wanderausstellung über den Naturpark Maas-Schwalm-Nette (MIP 1)



Wanderausstellung Maas-Schwalm-Nette

Die zweisprachige Wanderausstellung „Maas-Schwalm-Nette im Bild“ wurde Januar 2006 fertiggestellt. Seitdem reist sie durch die Region. Die Ausstellung wird immer parallel (zwei gleiche Versionen) in den Niederlanden und in Deutschland aufgebaut. Tabelle 5 gibt eine Übersicht der Ausstellungsorte in 2006.

Ort		von	bis
Wachtendonk	Naturparkzentrum Haus Püllen	15 - Jan	5 - Mär
Roermond	GroenHuis	15 - Feb	3 - Mär
Mönchengladbach	euregio Haus	15 - Feb	17 - Apr
Roermond	College Broekhin, Genootschapsdag Natuurhistorisch Genootschap	4 - Mär	4 - Mär
Heinsberg	Kreishaus	18 - Apr	29 - Mai
Roermond	Rathaus	1 - Mai	29 - Mai
Roerdalen	Bibliothek	29 - Mai	6 - Jul
Nettetal	Rathaus	29 - Mai	6 - Jul
Venlo	Rathaus	6 - Jul	14 - Aug
Schwalmtal	Rathaus	6 - Jul	14 - Aug
Thorn	Rathaus	14 - Aug	28 - Sep
Grefrath	Rathaus	14 - Aug	28 - Sep
Swalmen	Rathaus	28 - Sep	13 - Nov
Viersen	Forum Kreishaus	28 - Sep	13 - Nov
Roermond	Hotel Oranjerie Symposium MSN	2 - Nov	2 - Nov
Maasbracht	Bibliothek	13 - Nov	15 - Jan
Niederkrüchten	Rathaus	13 - Nov	15 - Jan

Tabelle 5: Standorte der Wanderausstellung „Maas-Schwalm-Nette im Bild“ 2006

4.1.2 Netzwerk der Informations- und Besucherzentren (MIP 2)

Das Netzwerk der 21 Besucherzentren kam in 2006 zu zwei Sitzungen zusammen. Ferner wurde ein Workshop zum Thema „Zukunft des Netzwerks“ organisiert und durchgeführt. 12 Zentren beteiligten sich in 2006 am Naturparktag. Es wurde eine dritte Auflage des gemeinsamen Faltblatts der Besucherzentren gedruckt. Diese wurde ergänzt mit Informationen zur Barrierefreiheit an den Besucherzentren, wie Angebote für Rollstuhlfahrer und Sehbehinderte.

Positives Ergebnis des Netzwerkes ist, dass die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Infozentren untereinander inzwischen an Eigendynamik gewinnt. So unterstützen sich einige Zentren gegenseitig bei Übersetzungen und tauschen Material und Ausstellungen aus.

Nach Angabe mehrerer Infozentren hat die Anzahl der Besucher des jeweils anderen Landes in den vergangenen Jahren weiter zugenommen.

4.1.3 Jährlicher grenzüberschreitender Baumpflanztag (MIP 3)

Im März 2006 wurden in der Nähe des Besucherzentrums des Nationalparks de Meinweg Buchen und Eichen von insgesamt 60 Schülern der Grundschule Arsbeck und der Basisschool St. Sebastianus aus Herkenbosch gepflanzt. Die Aktion wurde organisiert von Staatsbosbeer Regio Zuid, IVN Consulentschap Limburg, Forstamt Mönchengladbach, Naturpark Schwalm-Nette und der Gemeinde Roerdalen.



Baumpflanztag am 22. März 2006



Naturaktionstag am 4. November 2006

Auch in diesem Jahr fand am ersten Samstag im November wieder der grenzüberschreitende Naturaktionstag statt. 45 Freiwillige nahmen an der gemeinsamen Heidepflege im Naturschutzgebiet Elmpter Schwalmbruch in der Gemeinde Niederkrüchten teil. Der Naturaktionstag war eine Gemeinschaftsaktion von Staatsbosbeer Regio Zuid, IVN Consulentschap Limburg, Forstamt Mönchengladbach, Biologische Station Krickenbecker Seen, Naturpark Schwalm-Nette und Naturpark Maas-Schwalm-Nette.

4.1.4 Naturparktag 2006 (MIP 4)

Unter dem Motto „Mosaik Naturpark“ wurde am 27. August die Vielfalt des Naturparks Maas-Schwalm-Nette an 12 teilnehmenden Besucherzentren herausgestellt. Ferner wurden Themenradrouten angeboten. Die ausgearbeiteten Routen verbinden die einzelnen Besucherzentren miteinander. Insgesamt wurden am Naturparktag 2006 rund 3500 Personen an den teilnehmenden Zentren gezählt. Den Naturparktag organisierten IVN Consulentschap Limburg, Naturpark Schwalm-Nette und Naturpark Maas-Schwalm-Nette.



Naturparktag am 27. August 2006
Foto: IVN

4.1.5 Umweltbildung (MIP 5)

Zur Umsetzung des zweisprachigen Unterrichts-Programms, das im Rahmen dieses Projektes für Grundschulen entwickelt wird, ist die Projektgruppe mit Vertretern einiger Grundschulen erweitert worden. 2006 wurden die Entwürfe für das außerschulische Lernprogramm erarbeitet. Die Fertigstellung und Implementierung des Programms ist für 2007 geplant.

4.1.6 Veranstaltungsprogramm 2006 (MIP 6)

2006 wurden insgesamt 583 Veranstaltungen zweisprachig angeboten und über die Internetseite und in drei Programmheften mit einer Auflage von 10.000 Stück pro Heft veröffentlicht. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl an den geführten Wanderungen und Radtouren betrug 2006 ca. 16 Personen. Inklusive aller Großveranstaltungen wie z. B. der Naturparktag oder sonstige (Rad-) Wandertage nahmen 2006 fast 30.000 Menschen an den im Veranstaltungskalender aufgelisteten Veranstaltungen teil.

Rund zwei Drittel der Veranstaltungen fanden in Deutschland und ein Drittel in den Niederlanden statt. Dieses Verhältnis ist seit 2004 konstant.

Im Dezember 2006 wurde der Veranstaltungskalender für den Zeitraum Januar bis Mai 2007 mit 188 Veranstaltungen veröffentlicht. Der aktuelle Veranstaltungskalender ist im Internet zu finden unter: www.naturpark-msn.de/index/lang/de/top1/Veranstaltungen.

4.1.7. Marketingartikel (MIP 7)

Die in den vergangenen Jahren produzierten Marketingartikel, wie Kugelschreiber, Luftballons, Aufkleber wurden auch in 2006 zur weiteren Werbung für den Naturpark eingesetzt.

4.1.8 Koordination und finanzielle Abwicklung (MIP 8)

Pro Quartal wurden die Zwischenberichte 2006 erstellt sowie die Rechnungen und Verwendungsnachweise der Projektpartner zusammengestellt, geprüft und bei der Regio Noord- en Midden-Limburg als Projektantragsteller eingereicht.

Bei der euregio rhein-maas-nord wurde der Antrag gestellt, das Projekt von Juni 2007 bis Dezember 2007 zu verlängern. Somit könnten erfolgreiche Teilprojekte, wie der Natur-Aktionstag im November noch einmal im Rahmen des Projektes durchgeführt und finanziert werden.

4.2 INTERREG IIIA-Projekt "Grenzüberschreitende Biotopentwicklung zwischen dem Nationalpark De Meinweg und dem Naturschutzgebiet Brachter Wald"

Im Rahmen dieses INTERREG IIIA- Projektes, das durch die Gemeinde Roermond und den Kreis Viersen in Zusammenarbeit mit weiteren Projektpartnern durchgeführt wird, führt der Naturpark Maas-Schwalm-Nette einen Teil der Öffentlichkeitsarbeit aus.

Das Projekt wird auf der Internetseite des Naturparks Maas-Schwalm-Nette präsentiert und 2006 aktualisiert. Der Geschäftsführer wohnte in 2006 den Projektgruppensitzungen bei, deren Protokolle durch die Geschäftsstelle übersetzt werden.

4.3 INTERREG IIIA- Projekt “Verbund feuchter Biotop Maas-Swalm-Nette”

Ziel des Projektes ist die Förderung und Entwicklung des grenzüberschreitenden Verbunds der Feuchtbiotop im Naturpark Maas-Swalm-Nette.

Der Naturpark Maas-Swalm-Nette als Antragsteller des Projektes ist verantwortlich für die inhaltliche Koordination und finanzielle Abwicklung des Projektes. Er erstellt die Quartalsberichte und rechnet die Fördermittel mit den einzelnen Projektpartnern ab. Die ausgeführten Tätigkeiten in den einzelnen Teilprojekten werden im Folgenden kurz erläutert.



Teilprojekt 1 NSG Heidemoore

(Projektpartner Kreis Viersen)

In 2006 wurden die Maßnahmen zur Renaturierung von einem Heidemoor im Naturschutzgebiet Heidemoore durchgeführt. Das verlandete Heidemoor wurde durch die Entfernung von Aushub frei gelegt und füllte sich anschließend wieder mit Wasser.

Teilprojekt 2 NSG Lüsekamp/Boschbeekdal (Projektpartner Forstamt Mönchengladbach)

In 2006 wurde die Anlage von drei Artenschutzgewässern im nördlichen Teil des Naturschutzgebietes Lüsekamp und Boschbeekdal realisiert.



Teilprojekt 3 Swalmdal (Projektpartner Gemeinde Swalmen)

Die meisten Maßnahmen der früheren Gemeinde Swalmen wurden in 2005 bereits komplett abgeschlossen. Zur Zeit wird noch geprüft, ob im Rahmen des Projektes weitere Tümpel in den Schwalmäuen renaturiert werden können.

Teilprojekt 4 Blankwater und 5 De Meinweg (Projektpartner Staatsbosbeheer Regio Zuid)



Neu angelegtes Gewässer im Nationalpark de Meinweg

In 2006 wurden mehrere Artenschutzgewässer und Blänken auf dem Wolfsplateau, bei Reewoude und am Elfenmeer im Nationalpark De Meinweg realisiert. Die vorbereitenden Maßnahmen zur Anlage von Tümpeln im Naturgebiet Blankwater und Herkenbosscher Venn wurden abgeschlossen.

Mit der Durchführung dieser Maßnahmen wird Anfang 2007 begonnen. Sie werden vor Beginn der Vegetationsperiode abgeschlossen.

Teilprojekt 6 Vlootbeek (Projektpartner Stichting het Limburgs Landschap)

In 2006 wurden die entsprechenden Genehmigungen zur Durchführung der Maßnahmen im Reigersbroek beantragt. Die erteilten Genehmigungen zur Renaturierung der Flächen sind mit der Auflage verbunden, die Maßnahmen von archäologischen Untersuchungen und Bodenuntersuchungen zu begleiten. In 2006 sind außerdem in mehreren Teilgebieten vorbereitende Maßnahmen für die Dauerpflege und Betreuung der Naturschutzflächen durchgeführt worden, wie z.B. die Entfernung von Weidenzäunen, aufkommenden Gehölzen und Mahd.

Teilprojekt 7 Öffentlichkeitsarbeit (Projektpartner Naturpark MSN)

Als Kommunikationsmittel dient weiterhin die in 2005 entwickelte topografische Karte des Naturparks Maas-Schwalm-Nette, auf der alle Projektmaßnahmen in dem zusammenhängenden feuchten Biotopverbund dargestellt werden. Ferner wird die Darstellung des Projektes auf der Internetseite regelmäßig aktualisiert.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Projektes INTERREG IIIA Verbund feuchter Biotope wurde am 2. November in der Orangerie in Roermond das Symposium „30 Jahre Naturpark Maas-Schwalm-Nette/Verbund Feuchter Biotope“ organisiert. An dem Symposium nahmen 85 Personen teil.

Die einzelnen Teilprojekte wurden während des Symposiums präsentiert. Die Referenten gliederten das Projekt in ihren Vorträgen in die Biotopverbundstrukturen auf (inter)nationalen Ebenen ein. Das Tagesprogramm ist in der Anlage 4 dargestellt. Die hohe Beteiligung an der Veranstaltung zeigte, dass Programm beim Publikum einen hohen Anklang fand.

4.4 Projekt: Rothirsche im Rahmen der robusten Verbindung Reichswald-Meinweggebiet - grenzüberschreitende Impulse für Naherholung, Natur und ländliche Entwicklung

Die Geschäftsstelle koordiniert dieses Projekt im Auftrag und mit finanzieller Förderung der Provinz Limburg. An dem Projekt sind neben der Provinz Limburg als Hauptauftraggeber, das niederländische Forschungsinstitut Alterra, das Forstamt Mönchengladbach, die Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildschadenverhütung des Landes NRW, Staatsbosbeheer Regio Zuid und die Stichting het Limburg Landschap beteiligt. Nachdem 2005 mit der Untersuchungsphase I (Untersuchung hinsichtlich der ökologischen Machbarkeit und der gesellschaftlichen Akzeptanz) begonnen wurde, wurde 2006 der Endbericht im

Entwurf verfasst und in der Projektgruppe inhaltlich abgestimmt. Die Endredaktion und Publikation des Untersuchungsberichtes ist für das Frühjahr 2007 vorgesehen.

4.5 INTERREG IIIA-Projekt “Fliegerhorst Venlo“



Das Projekt “Fliegerhorst Venlo“ wurde im Dezember 2005 von der euregio rhein-maas-nord bewilligt. Im Frühjahr 2006 wurde mit den Durchführung der ersten Maßnahmen begonnen. Der Naturpark Maas-Schwalm-Nette ist Projektträger und somit verantwortlich für die Koordination und finanzielle Abwicklung des Projektes. Projektpartner sind die Gemeinden Venlo, Straelen und Nettetal und der grenzüberschreitende Verein “Ehemaliger Fliegerhorst Venlo e. V.”.

Zentrale Inhalte des Projektes sind die Aufarbeitung der Bedeutung des ehemaligen Militärflughafens ‘Fliegerhorst Venlo’ sowie der Erhalt der historischen Relikte. In Absprache mit den Kreisen Viersen und Kleve sowie der Stadt Venlo wurde auf die Markierung und Ausweisung neuer Radwege verzichtet und die Ausweisung der Wanderwege möglichst an vorhandene Wanderwege angeknüpft. In 2006 wurde ein Faltblatt mit drei Wanderrouen, die an einzelnen Relikte des ehemaligen Fliegerhorstes vorbeiführen, veröffentlicht.

Rund 2000 Besucher wurden im Jahre 2006 durch ehrenamtliche Mitarbeiter des Vereins ‘Ehemaliger Fliegerhorst Venlo e.V.’ über das Gelände geführt. Die regelmäßigen Veranstaltungen werden auch im Veranstaltungskalender veröffentlicht.

Am 3. September 2006 wurde die zweisprachige Ausstellung zum Fliegerhorst Venlo im Atelier van Eyk in Nettetal eröffnet.

Das Projekt wird auf der Internetseite des Naturparks dargestellt und regelmäßig aktualisiert. Zahlreiche Zeitungsartikel und Fernsehsendungen haben bereits über das Projekt berichtet.

5 Projektakquise

5.1 P2P Antrag: Erfolg durch Nachhaltigkeit im Naturpark MSN

Im Januar 2006 wurde ein Antrag zum Projekt ‘Erfolg durch Nachhaltigkeit im Naturpark MSN’ zur Förderung aus dem INTERREG IIIA People to People der euregio rhein-maas-nord eingereicht. Ziel des Projektes war die Verknüpfung der Nachhaltigkeitsziele der Wirtschaft mit denen des Naturparks Maas-Schwalm-Nette.

Das Projekt wurde in der 13. Sitzung des Ausschusses People to People am 3. Februar 2006 präsentiert. Der People to People Ausschuss stimmte dem Projekt nicht zu.

5.2 Sonstige Initiativen

Zur Identifizierung möglicher Projekte im deutsch-niederländischen Naturpark, wurde von der Geschäftsstelle im Dezember 2006 in Roermond ein erstes Treffen mit möglichen Projektpartnern organisiert. Das Programm ‘Europäische Territoriale Zusammenarbeit’ 2007-2013 als Nachfolger des INTERREG III Programms bietet auch in Zukunft Möglichkeiten zur

Förderung von grenzüberschreitenden Projekten im Naturpark Maas-Schwalm-Nette. Ziel ist dabei, u. a. die gute Zusammenarbeit und die Ergebnisse aus dem INTERREG IIIA-Projekt Maas-Schwalm-Nette im Bild fort zu führen und zu erweitern.

Auch Agrotourismus und Direktvermarktung auf Bauernhöfen zur Stärkung der regionalen Entwicklung könnten Themen eines neuen grenzüberschreitenden Projektes sein.

Roermond, 07. März 2007

**Anlage 1 - Übersicht der (stellvertretenden und beratenden) Mitglieder der
Verbandsversammlung des Deutsch-Niederländischen Naturparks Maas-Schwalm-
Nette**

(Stand 31.01.2007)

Für den Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette

**Stellvertretender Vorsitzender der Verbandsversammlung und stellvertretender
Verbandsvorsteher**

P. Ottmann

Landrat des Kreises Viersen

Rathausmarkt 3

D-41747 Viersen

0(0 49) 2162-391015

Kreis Heinsberg

Mitglied

MdL Dr. G. Hachen

Neumühle 27

D-41812 Erkelenz

0(0 49) 2431-72997

Stellvertreter

H. Schlößer

Am Liesenfeld 9 a

D-41812 Erkelenz

0(0 49) 2431-74993

Kreis Kleve

Mitglied

H. Kilders

Orgelgarten 9

D-47669 Wachtendonk

0(0 49) 2836-1619

Stellvertreter

O. Weber

Droste-Hülshoff-Str. 12

D-47638 Straelen

0(0 49) 2834-78200

Stadt Mönchengladbach

Mitglied

F. W. Stevens

Rochusstrasse 298

D-41179 Mönchengladbach

0(0 49) 2161-584210

Stellvertreter

M. Spinnen

Hohe Str. 30

D-41179 Mönchengladbach

0(049) 2161 580466

Kreis Viersen

Mitglied

K. Heinrich

Stellvertreter

Frau M. Schneider

Happelter Strasse 6
D-41334 Nettetal
0(0 49) 2153-7918

Dorfstrasse 65
D-41366 Schwalmatal
0(049) 2163 2888

Für die niederländischen Gemeinden

Gemeinde Venlo

Verbandsvorsitzender und Verbandsvorsteher

Wethouder P.C.M. Freij

Peperstraat 10
Postbus 3434
NL-5902 RK Venlo
0(031) 77 3596221

Stellvertreter

N.N.

Peperstraat 10
Postbus 3434
NL-5902 RK Venlo
0(031) 77 3596221

Gemeinde Roermond

Mitglied

Wethouder G. IJff

Stadhuis, Markt 31
Postbus 900
NL-6040 AX Roermond
0(031) 475-359999

Stellvertreter

Wethouder W.A.J. Kemp

Stadhuis, Markt 31
Postbus 900
NL-6040 AX Roermond
0(031) 475-359999

Gemeinde Echt-Susteren

Mitglied

Wethouder J.K.M. Verheesen

Nieuwe Markt 55
Postbus 450
NL-6100 AL Echt
0(031) 475 478478

Stellvertreter

N.N.

Nieuwe Markt 55
Postbus 450
NL-6100 AL Echt
0(031) 475 478478

Gemeinde Beesel

Mitglied

Wethouder J.J.L. Smolenaars

Raadhuisplein 1
Postbus 4750
NL-5953 ZK Reuver
0(031) 77-4749292

Gemeinde Roerdalen

Stellvertreter

Burgemeester drs. R.J. Persoon

Schaapsweg 20
Postbus 6099
NL-6077 ZH St. Odiliënberg
0(031) 475 538888

Gemeinde Maasgouw

Gemeinde Leudal

Bestuurslid
Wethouder T. Huyskens
Postbus 7000
NL-6050 AA Maasgouw
0(031) 475-852500

Stellvertreter
Wethouder H.Sleven
Postbus 3008
NL-6093 ZG Heythuysen
0(031) 475 859203

Beratende Mitglieder

Bezirksregierung Düsseldorf

Dezernent I. Hahlweg
Dezernat 51
Cecilienallee 2
Postfach 300865
D-40408 Düsseldorf
0(049) 211-4752039

Ministerie van VROM Directoraat-Generaal Ruimte, Directie Realisatie en Ontwikkeling

Frau. E. Snijders
Postbus 20951
NL-2500 EZ DEN HAAG
0(031) 70-3392217

Ministerie LNV, Directie Regionale Zaken Zuid

Frau. drs. V G.K. Silvertand
Keizersgracht 5
Postbus 6111
NL-5600 HC Eindhoven
0(031) 40-2329120

Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW

Abteilungsleiter T. Neiss
Schwannstrasse 3
D-40476 Düsseldorf
0(049) 211-4566380

Stellvertreter
R. Seelig
Schwannstrasse 3
D-40476 Düsseldorf
0(049) 211-4566537

Provinz Limburg
Gedeputeerde G.H.M. Driessen
Limburglaan 10
Postbus 5700
NL-6202 MA Maastricht
0(031) 43 3897033 0(031) 43 3897780

Stellvertreter
Dr. C.A.M. van Seggelen
Limburglaan 10
Postbus 5700
NL-6202 MA Maastricht

Anlage 2 - Änderung des "Abkommens zwischen dem Land NRW und dem Königreich der Niederlande vom 30. März 1976 über die Zusammenarbeit zur Errichtung und Ausgestaltung eines Naturparks Maas-Schwalm-Nette"

519

F 3229 A



Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

60. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 24. November 2006	Nummer 32
-------------------------	---	------------------

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
203011	06.11.2006	Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn des Amtsanwaltsdienstes des Landes Nordrhein-Westfalen (Ausbildungs- und Prüfungsordnung Amtsanwälte - APOAA)	520
203013	30.10.2006	Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn des höheren agrarwirtschaftlichen Dienstes und des Lehramtes für die Sekundarstufe II der agrarwirtschaftlichen Fachrichtung im Land Nordrhein-Westfalen (VAPhagrD)	526
2120	31.10.2006	Verordnung über die Aufhebung der Ausführungsverordnung zum Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst (AV-ÖGDG)	527
7113	21.11.2006	Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Regelung der Ladenöffnungszeiten (LadenöffnungsVO)	527
7831	18.08.2006	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Beiträge an die Tierseuchenkasse für das Jahr 2006 (TSK-BeitragsVO 2006)	532
791	03.11.2006	Bekanntmachung des Abkommens zwischen der Regierung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Regierung des Königreichs der Niederlande zur Änderung des am 30. März 1976 in Düsseldorf geschlossenen Abkommens zwischen der Regierung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Regierung des Königreichs der Niederlande über die Zusammenarbeit zur Errichtung und Ausgestaltung eines grenzüberschreitenden Naturparks Maas-Schwalm-Nette	529

Impressum

Einzelpreis dieser Nummer 2,70 Euro

zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 100, Fax (0211) 9682/229, Tel. (0211) 9682/238 (8.00-12.30 Uhr), 40237 Düsseldorf

Bezugspreis halbjährlich 33,50 Euro (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 67,- Euro (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw.

31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. §14 UStG enthalten.

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Fax (0211) 9682/229, Tel.(0211) 9682/241, 40237 Düsseldorf

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 40213 Düsseldorf

Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 40237 Düsseldorf

Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177-5359

Anlage 3 - Übersicht der Tätigkeiten im Rahmen von Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit 2006

Aktivität	Datum	Ort	Initiativnehmer
Besuch und Beratung des geplanten Naturparks Bourtangter Moor	03-01	Emmen	Gemeinde Emmen/Kreis Emsland/ Grafschaft Bentheim
Praktikumbetreuung einer Gymnasiastin im Rahmen eines Schülerpraktikums	11/25-01	Roermond und Naturpark Maas-Schwalm-Nette	Naturpark Maas-Schwalm-Nette
Infogespräch mit Beigeordneter Frau Bours-Vogels Gemeinde Maasbracht	18-01	Maasbracht	Naturpark Maas-Schwalm-Nette
Infogespräch und Exkursion mit Redakteuren des Outdoormagazins „Op Pad“ von ANWB	02/03-03	Meinweg-Venlo	Naturpark Maas-Schwalm-Nette
Teilnahme Sitzung Hirschprojekt Gelderse Poort	17-03	Ooij	Staatsbosbeheer
Teilnahme Sitzung euregio „Zukunft von Tourismus und Naherholung“	14-03	Euregio-Haus Mönchengladbach	euregio rhein-maas-nord
Teilnahme und 2 Vorträge auf Symposium zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen Italien und Schweiz	23/25-03	Como	Parco Regionale Spina Verde (Italien) / Parco del Golle della Breggia (Schweiz)
Kontakt mit Nijssen Groten Marketing & Informatie; Verlinkung der Naturpark website auf www.vooroma.nl (Internetseite für Frauen ab 50)	24-04	Roermond	Naturpark Maas-Schwalm-Nette
Teilnahme Sitzung zum Thema „Beweidung im Meinweg“	13-04	Nationalpark De Meinweg	Arbeitsgruppe Natur und Betreuung des Nationalparks De Meinweg (Staatsbosbeheer)
Teilnahme 7. Klever Treffen	26-28.04.	Bollendorf (Rheinland-Pfalz)	Umweltamt Rheinland-Pfalz, MINLNV e.a.
Organisation von Besuch und Exkursion von Vertretern aus Naturparks in Italien und der Schweiz	11-13.06	Naturpark Maas-Schwalm-Nette	Naturpark Maas-Schwalm-Nette
Posterpräsentation für Schulprojekt in Mönchengladbach im Rahmen der Hockey WM 2006 in Mönchengladbach	14-6	Gymnasium Mönchengladbach-Rheydt	Naturpark Maas-Schwalm-Nette
Teilnahme Workshop der Natur- und	17-06	Mönchengladbach	Natur- und Landschaftsführer Naturpark Schwalm-Nette

Landschaftsführer des Naturparks Schwalm-Nette			
Zwei Vorträge und Führung einer Radwanderung im Rahmen der Ausbildung von 11 Referendaren des Landes NRW	19-06	Roermond en Naturpark Maas-Schwalm-Nette	Naturpark Maas-Schwalm-Nette
Tagesvorsitz auf NL-D Workshop "Zukunftsleitbild Ketelwald"	20-06	Kranenburg	NABU-Naturschutzstation und Arbeitsgruppe Milieubeheer Groesbeek
Führung von Schülern eines Gymnasiums in Mönchengladbach im Rahmen eines Schulprojektes	21-6	Exkursion Nationalpark de Meinweg	Naturpark Maas-Schwalm-Nette / Besucherzentrum de Meinweg
Teilnahme Konferenz "Boundless Parks Naturally"	21-06	Arnhem	Provinz Gelderland
Praktikumbetreuung Erika Romijn, Studentin für Wald- und Naturschutz der Fachhochschule Larenstein in Velp	01-05/14-07	Roermond und Naturpark Maas-Schwalm-Nette	Naturpark Maas-Schwalm-Nette
Unterstützung der Vorbereitung von TV-Aufnahmen über den Naturpark Maas-Schwalm-Nette im Rahmen der WDR Sendereihe „Bilderbuch Deutschland“ (Red. Tillmann Jens)	18-09	Naturpark Maas-Schwalm-Nette	Naturpark Maas-Schwalm-Nette
TV-Aufnahmen im Rahmen einer Sendereihe zu europäischen Projekten in Limburg durch L1 (red. Wiel Hermans)	27-09	Lüsekamp, De Meinweg, Haus Püllen	Provinz Limburg/Naturpark Maas-Schwalm-Nette
Teilnahme und Exkursionsleitung im NSG Lüsekamp/het Veen im Auftrag der Provinz Limburg im Rahmen des europäischen Treffens „Change on Borders“ (INTERREG IIIC)	29/30 - 09	Maastricht/Lüsekamp	Provinz Limburg/Naturpark Maas-Schwalm-Nette
Teilnahme an der Startveranstaltung zur Floriade 2012 – Veranstaltung für Behörden und Organisationen	03-10	Venlo	Floriade 2012 B.V.
Teilnahme am Organisationsteam der Startveranstaltung zur Floriade 2012 –	14-10	Venlo	Floriade 2012 B.V.

Veranstaltung für Schulklassen			
Aufsichtsrat der Stichting Groenhuis	25-10	Roermond	Stichting Bestuur Groenhuis
Symposium 30 Jahre Naturpark Maas-Schwalm- Nette/Verbund von Feuchtbiotopen	2-11	Oranjerie Roermond	Naturpark Maas-Schwalm-Nette und Projektpartner
Internationaler Natur- Aktionstag Maas-Schwalm- Nette	4-11	Elmpter Schwalmbruch	Naturpark Maas-Schwalm-Nette, Naturpark Schwalm-Nette, Biologische Station Krickenbecker Seen Staatsbosbeheer, IKL und Forstamt Mönchengladbach
Symposium „de hand aan het landschap“ anlässlich der Verabschiedung des IKL Geschäftsführer Gies Dohmen	10-11	Heel	IKL
Teilnahme Workshop Provinz Limburg zum Thema „Ehrenamt“	25-11	Sittard	Provinz Limburg
Sendung des Beitrages über den Naturpark Maas- Schwalm-Nette in der Fernsehreihe „Europa in Limburg“ des Senders L1	06-12	Naturpark Maas- Schwalm-Nette	Provinz Limburg

**Anlage 4 – Programm Symposium 30 Jahre Naturpark Maas-Schwalm-Nette /
Verbund feuchter Biotope**

Ort: TheaterHotel De Oranjerie, Kloosterwandplein 12-16, 6040 AE Roermond,
Tel. +31 (0)475-391491

Moderation: Sjra Puts, Future Center Groenewoud

10.00 – 10.30 Uhr	Empfang mit Kaffee/Tee und Kuchen
10.30 – 10.35 Uhr	Eröffnung des Symposiums und Begrüßung durch Herrn Peter Freij, Vorsitzender des Naturparks Maas-Schwalm-Nette
10.35 – 10.55 Uhr	Ansprache durch Herrn Dr. André van der Zande, Generaldirektor des Ministeriums für Landwirtschaft, Natur und Ernährungsqualität des Königreiches der Niederlande
10.55 – 11.05 Uhr	Ansprache durch Herrn Minister Eckhard Uhlenberg, Minister für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW
11.05 – 11.15 Uhr	Unterzeichnung des geänderten Abkommens zwischen den Regierungen NRW und Niederlande zur Zusammenarbeit im Naturpark Maas-Schwalm- Nette
11.15 – 11.40 Uhr	Der Biotopverbund in den Niederlanden Ing. Hans Kampf, Expertisezentrum des Ministeriums für Landwirtschaft, Natur und Ernährungsqualität
11.40 – 12.05 Uhr	Der Biotopverbund in Deutschland Dr. Peter Finck, Bundesamt für Naturschutz des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
12.05 – 13.30 Uhr	Mittagessen
13.30 – 13.50 Uhr	Chancen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit auf dem Weg zu einem ökologischen Naherholungsschatz Ir. Peter van den Tweel, Direktor Staatsbosbeheer Regio Süd
13.50 – 14.15 Uhr	Aus der Praxis der grenzüberschreitenden Projekte im Naturpark Maas-Schwalm-Nette Christa Eicher, Geschäftsführerin des Naturparks Schwalm-Nette / Amtsleiterin für Planung und Umwelt des Kreises Viersen
14.15 – 14.30 Uhr	Verbund feuchter Biotope Maas-Schwalm-Nette Leo Reyrink, Naturpark Maas-Schwalm-Nette, Projektkoordinator des INTERREG IIIA Projekts
14.30 – 14.45 Uhr	Pause
14.45 – 15.25 Uhr	50 Jahre Naturparke in Deutschland – Bedeutung der Naturparke für die Regionalentwicklung Zukunft der euregionalen Zusammenarbeit Interview mit Ulrich Köster, Geschäftsführer des Vereins Deutscher Naturparke und Margot de Jong-Jennen, Geschäftsführerin der euregio rhein-maas-nord